

## Pressemitteilung

Thema: 12 x GOLD – Herausragendes Rating-Ergebnis für Unfalltarife der InterRisk  
Datum: 20.11.2007  
Seite: 1 von 2

**Frei zum sofortigen Abdruck. Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.**

---

### **12 x GOLD – Herausragendes Rating-Ergebnis für Unfalltarife der InterRisk**

**Wiesbaden, 20. November 2007. 12 x GOLD für die Unfallversicherungstarife der InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group. Das ist das Ergebnis des vierten Unfall-Core-Ratings der Fachzeitschrift RATING-Sieger.**

#### **Unfallversicherung der InterRisk erneut mit Bestnoten ausgezeichnet**

In den 11 bewerteten Kategorien erhielten die Tarife der InterRisk 12 x die Höchstbewertung WFS1 Gold. Diese herausragende Bewertung der Unfallversicherungstarife der InterRisk ist darauf zurückzuführen, dass *„die InterRisk mit Ihrer PlusProgression eine weit überdurchschnittliche Staffel eingeführt hat und durch ihre Klausel vom 19.07.2007 für eine Reihe innerer Organe Klarstellungen, für andere Körperteile Höherbewertungen vorgenommen hat, die in dieser Kombination am Markt einzigartig sind“*, so Autor Stephan Witte.

Im Auftrag der Fachzeitschrift RATING-Sieger untersuchte Witte Financial Services 179 Unfalltarife von 58 Versicherern, die jeweils mit oder ohne Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe abgeschlossen werden können. Unterschieden wurde dabei zwischen Tarifen für Erwachsene und Kinder. Ein separates Rating wurde für Angehörige von Heilberufen erstellt.

#### **Vorteilhaftere Progressionsverläufe mit den neuen PlusProgressionen**

Mit den neuen PlusProgressionen erhält der Versicherte ab einem Invaliditätsgrad von mehr als 25 Prozent deutlich verbesserte Leistungen. Die maximale Versicherungsleistung wird bereits ab einem Invaliditätsgrad von 80 Prozent gezahlt.

#### **Bedingungsverbesserungen für die Unfall-Konzepte XXL und i-MAX**

Im Juli dieses Jahres hat die InterRisk zusätzliche Leistungseinschlüsse in die Bedingungen der Deckungskonzepte XXL und i-MAX aufgenommen. Zum Beispiel wurden für die inneren Organe Milz und Nieren, deren Invaliditätsgrade in der Regel individuell festgestellt werden, feste Werte hinterlegt. Zusätzlich wurden bei i-MAX die Invaliditätsgrade für Finger und Zehen erhöht und der Tageshöchstsatz für Kindermädchen oder Haushaltshilfe auf 100 € angehoben. Im Fall einer Invalidität werden bei i-MAX-Kunden Krankheiten bei der Ermittlung des Invaliditätsgrades erst dann berücksichtigt, wenn deren Anteil an der Invalidität mindestens 60 % beträgt.

## Pressemitteilung

Datum: 20.11.2007  
Seite: 2 von 2

---

### Garantie der „Mindeststandards“

Zusätzlich zu den zahlreichen Leistungseinschlüssen hat die InterRisk in die Bedingungen ihrer Top-Konzepte die ausdrückliche Garantie aufgenommen, dass die „Mindestanforderungen“ des Arbeitskreises Vermittlerrichtlinie in allen Bereichen erfüllt werden.

Details zur Bewertung finden Sie auf der Internetseite der InterRisk unter folgendem Link:

[https://www.interrisk.de/ratingsrankings\\_unfall.html](https://www.interrisk.de/ratingsrankings_unfall.html)

---

### Weitere Informationen für die Presse:

InterRisk Versicherungs-AG  
Vienna Insurance Group  
Wolfgang Bussmann  
Karl-Bosch-Straße 5  
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 2787-270  
Fax: 0611 2787499-270  
E-Mail: [wolfgang.bussmann@interrisk.de](mailto:wolfgang.bussmann@interrisk.de)  
Web: [www.interrisk.de](http://www.interrisk.de)

### Links zu dieser Meldung:

Presse-Center der InterRisk: [www.interrisk.de/presse](http://www.interrisk.de/presse)  
Downloads für die Presse: [www.interrisk.de/presse\\_download](http://www.interrisk.de/presse_download)

---

*Die InterRisk gehört zur Vienna Insurance Group, dem führenden österreichischen Versicherungskonzern in Zentral- und Osteuropa. Im internationalen Vergleich zählt der Konzern in diesem Raum zu den Marktführern. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.*

*Zur Vienna Insurance Group in Österreich zählen neben der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group die Donau Versicherung und die Bank Austria Creditanstalt Versicherung. Weiters bestehen Beteiligungen an der Wüstenrot Versicherung und an der Sparkassen Versicherung.*

*Die Vienna Insurance Group gehört in Österreich, Tschechien, der Slowakei, in Rumänien, Bulgarien, Albanien und Georgien zu den Marktführern.*

*Die Angebotspalette der InterRisk umfasst Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen (ohne Kfz) für Privat- und Gewerbekunden. 105 Mitarbeiter betreuen ein Beitragsvolumen von 116 Mio. €. Als reiner Maklerversicherer arbeitet die InterRisk derzeit mit ca. 10.000 Vertriebspartnern zusammen.*